

Wettbewerbe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **20 (1966)**

Heft 12

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wettbewerbe

Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

Kirchliches Zentrum Bruder Klaus im Riffig, Emmenbrücke LU

Die katholische Kirchengemeinde Emmen eröffnet einen öffentlichen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für den Neubau eines kirchlichen Zentrums Bruder Klaus im Riffig, Emmenbrücke. Die Bauherrschaft erwartet eine den architektonischen und liturgischen Forderungen von heute entsprechende Lösung der gestellten Aufgabe. Zum Wettbewerb sind alle selbstständig erwerbenden Architekten eingeladen, die seit mindestens 1. Januar 1965 im Kanton Luzern gesetzlichen Wohnsitz haben oder im Kanton Luzern heimatberechtigt sind. Zu den gleichen Bedingungen sind alle unselbstständig erwerbenden

Architekten zugelassen, sofern sich ihr Arbeitgeber nicht selbst am Wettbewerb beteiligt und er mit der Teilnahme des Angestellten einverstanden ist.

Dem Preisgericht steht eine Summe von Fr. 18 000.- für die Ausrichtung von fünf oder sechs Preisen sowie Fr. 2000.- für eventuelle Ankäufe zur Verfügung.

Schriftliche Anfragen ohne Namensnennung können bis zum 10. Dezember 1966 an die Verwaltung der katholischen Kirchengemeinde Emmen, Seetalstraße 18, Emmenbrücke, gestellt werden. Die Beantwortung erfolgt schriftlich an alle Programmbezügler.

Die Projekte sind bis 28. April 1967 an die Verwaltung der katholischen Kirchengemeinde Emmen, Seetalstraße 18, Emmenbrücke, einzureichen. Die Modelle sind bis 12. Mai 1967 an dieselbe Adresse abzuliefern.

Entschiedene Wettbewerbe

Pflegeheim am See in Küsnacht ZH

29 Entwürfe, Ergebnis:

1. Preis Fr. 5000.- und Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Walter Schindler, Zumikon; 2. Preis Franken 4500.-: Cedric Guhl, in Firma Guhl, Lechner & Philipp, Zürich; 3. Preis Fr. 3500.-: Peter J. Moser und Creed Kuenzle, Feldmeilen/Küsnacht; 4. Preis Fr. 3000.-: Kurt Spögl, Küsnacht, in Firma Lehmann, Spögl & Morf, Zürich; 5. Preis Fr. 2500.-: Peter Amsler, Männedorf, in Firma T. Senn &

P. Amsler, Zürich; 6. Preis Franken 1500.-: Wolfgang Naegeli, Küsnacht, Mitarbeiter Kurt J. Hungerbühler, Küsnacht; Ankauf Fr. 600.-: Pierre Zoelly, Zürich; Ankauf Franken 600.-: Werner Bräm, Küsnacht; Ankauf Fr. 400.-: Robert Landolt, Küsnacht/Zürich; Ankauf Fr. 400.-: Bruno Freuler, Küsnacht.

Alterswohnungen mit Altersheim in Romanshorn

Unter fünf eingeladenen Architekten hat die Genossenschaft Alterssiedlung und Altersheim Romanshorn einen Projektwettbewerb durchgeführt. Fachpreisrichter waren Stadtbaumeister P. Biegger, St. Gallen; O. Müller, St. Gallen; Kantonsbaumeister R. Stuckert, Frauenfeld. Ergebnis:

1. Preis Fr. 2500.- mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Domenico Adorni und Arthur Gisel, Arbon; 2. Preis Fr. 1000.-: Plinio Haas, Mitarbeiter Gerhard Müller, Arbon. Sämtliche Projektverfasser erhielten eine feste Entschädigung von Franken 2500.-.

Technicum cantonal vaudois, Ecole technique supérieure sur le terrain de la Villette à Yverdon

Le jury, composé de MM. Jean-Pierre Cahen, arch. FAS/SIA, Lausanne (président); A. Corbaz, chef du Service de la formation professionnelle; Professeur Charles-E. Geisendorf; Benedikt Huber, arch. FAS/SIA, Zurich; A. Martin, syndic d'Yverdon; J.-P. Merz, architecte, Lausanne; G. Thalmann, ingénieur, doyen du Technicum vaudois; suppléants: M. Perrin, municipal, directeur des Travaux; Raymond Rouilly SIA, architecte de la Ville d'Yver-

don, a décerné les prix suivants: 1er prix Fr. 8000.-: Frédéric Brugger, arch. FAS/SIA, Lausanne; 2e prix Fr. 7500.-: Claude Paillard, arch. FAS/SIA, Zurich; 3e prix Fr. 7000.-: D. Gudit et M. Vogel, architectes, Yverdon; 4e prix Fr. 6500.-: Jean-Daniel Urech et Mario Bevilacqua SIA, architectes, Lausanne; 5e prix Fr. 6000.-: H. Collomb, architecte, Lausanne; 6e prix Fr. 3000.-: A. Duvoisin, architecte, Yverdon, et Hansjörg Zentner, arch. SIA, Lausanne; 7e prix Fr. 2000.-: F. et A. Dolci, architectes, Yverdon. Le jury décide de recommander au maître de l'ouvrage d'inviter les auteurs des projets ayant obtenu les cinq premiers prix à réétudier leur projet.

Schulhaus in Weiningen ZH

Die Primarschulgemeinde Weiningen erteilte an fünf Architekten je einen Projektauftrag für den Umbau und die Erweiterung des Oberstufenschulhauses an der Badenerstraße. Das von Architekt O. Bitterli, Zürich, eingereichte Projekt wurde von der Begutachtungskommission zur Weiterbearbeitung empfohlen. Als Fachexperte amtierte A. Keller-müller, Winterthur.

Lehrlingsheim in Samaden

Projektwettbewerb unter zwölf eingeladenen Architekten. Fachpreisrichter: Bruno Giacometti, Hans Lorenz, Willy Vonesch. 1. Preis Fr. 2800.- und Empfehlung zur Weiterbearbeitung: H. P. Menn, Chur; 2. Preis Fr. 2400.-: Robert Obrist, St. Moritz; 3. und 4. Preis Fr. 1400.-: Räschle und Kobler, Pontresina / Zürich; Hänni / Menn / Leuthold, Zürich.

Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

Ablieferungs-termin	Objekt	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
30. Dez. 1966	Möbelwettbewerb Cantù, Italien	Ente Mostra Selettiva und der Corso Internazionale del Mobile di Cantù	Architekten, Zeichner, Techniker der ganzen Welt.	November 1966
10. Febr. 1967	Paritätisches kirchliches Zentrum in Langendorf SO	Katholische Kirchengemeinde Oberdorf SO und die reformierte Kirchengemeinde Solothurn	Römisch-katholische und reformierte Architekten schweizerischer Nationalität.	September 1966
10. Febr. 1967	Friedhofkirche für die Friedhofanlage Brunnenwiesen in Wettingen AG	Gemeinderat Wettingen	Alle im Kanton Aargau heimatberechtigten oder mindestens seit 1. Januar 1966 niedergelassenen Architekten.	Okt. 1966
15. Febr. 1967	Planung Dättwil-Baden	Einwohnergemeinde Baden	Architekten und Ingenieure, welche in den Kantonen Aarau, Basel-Land, Basel-Stadt, Bern, Luzern, Solothurn, Zug und Zürich mindestens seit dem 1. Januar 1965 ihren Wohnsitz haben, ferner die Fachleute, die in der Gemeinde Baden heimatberechtigt und in der Schweiz niedergelassen sind.	Juli 1966
3. April 1967	Neubau der Universitäts-Kinderklinik in Bern	Kantonale Baudirektion in Bern	Alle Architekten schweizerischer Nationalität und Ausländer, welche in der Schweiz ein eigenes Büro führen.	Okt. 1966
28. April 1967	Kirchliches Zentrum Bruder Klaus im Riffig, Emmenbrücke, Luzern	Katholische Kirchengemeinde Emmen	Alle selbstständig erwerbenden Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1965 im Kanton Luzern gesetzlichen Wohnsitz haben oder im Kanton Luzern heimatberechtigt sind.	Dezember 1966